

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 15.

Freiburg, den 3. August 1859.

III. Jahrgang.

Nro. 28. An sämtliche Decanate der Erzdiöcese Freiburg.

Ord.-Nro. 6988. Die Prachtausgabe des missale romanum, im mittelalterlichen Style mit vielen xylographischen Illustrationen nebst entsprechendem Titel in Farben, Gold und Silber als Vorsetzblatt zum Canon „die Kreuzigung“ wie der Titel in Farben ausgestattet — Heinrich Reiß, Herausgeber, in Wien. Schottenbastei Nro. 1167 — ist von den Hochwürdigsten Bischöfen Deutschlands und Oesterreichs zur Verbreitung als eines typographischen Kunstwerks resp. die Anschaffung für reichere Kirchen mit Recht empfohlen worden. Auch wir empfehlen diese Anschaffung unserm Hochwürdigem Clerus für die reicheren Kirchen, mit dem Bemerkten: daß die Probebogen dahier, so wie in jeder größern Buchhandlung zur Ansicht vorliegen.

Für je zwei Kapitel werden wir ein Exemplar der „Einladung zur Subscription“ dieses Werkes d. d. Wien im April 1859 Heinrich Reiß, Herausgeber, Schottenbastei Nro. 1167 senden — welche unsere Hochwürdigten Decanate bei den einzelnen Pfarrämtern jeweils beider Decanate circuliren zu lassen haben.

Freiburg den 14. Juli 1859.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Nro 29. Die „Kanzelvorträge auf die Sonn- und mehrere Festtage des Kirchenjahrs von Anton Siebert Priester der Erzdiöcese Freiburg. Zweiter Band. Schaffhausen, Verlag der Fr. Hurterschen Buchhandlung, 1859.“ betr.

Beschluß.

Ord.-Nro. 7224. Das in rubro bezeichnete Buch enthält ganz unerhörte blasphemische Sätze, welche wir hiermit als solche verwerfen und verdammen und sei dieses unser Urtheil zur Warnung für die Gläubigen in dem Anzeiger der Erzdiöcese öffentlich bekannt zu machen.

Freiburg den 21. Juli 1859.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Nro. 30. Die Pastoral-Conferenz pro 1859 betr.

Ord.-Nro. 9239. An sämtliche Erzbischöfliche Decanate:

Für die diesjährige Pastoral-Conferenz haben wir keine besonders formulirten Fragen aus dem seelsorgerlichen Berufskreise zur vorausgehenden schriftlichen Bearbeitung und sofortigen mündlichen Berathung bei der Conferenz selbst ausgegeben.

Keineswegs soll aber deswegen die vorgeschriebene Pastoral-Conferenz für das Jahr 1859 ausfallen.

Gibt es ja doch außerdem, was von allgemeinem Interesse ist, und welches allein von uns bei Aufstellung solcher Fragen im Auge behalten werden muß, noch Vieles, was nur für einzelne Bezirke unserer ausgedehnten Erzdiöcese und vielleicht nur für diese ganz besondern Werth hat.

Gewiß verdient doch wohl auch Solches für eine segensreiche Pastoration besondere Beachtung, und darum umsichtige und gründliche Berathung.

Unsere Decanate werden nunmehr solche Themate entweder selbst aufstellen, oder die Curaten des venerablen Capitels vordern, welche Gegenstände sie der Berathung ausgesetzt wünschen.

Nach vorgenommener Sichtung hat das Decanat drei Themate wenigstens 4 Wochen vor der Conferenz den Mitgliedern des Decanatsbezirkfes zum einläßlichen Studium bekannt zu machen. Das Resultat der Berathung wird am Schluß der Conferenz wie bisher zu Protokoll genommen, und anher eingesendet.

Der schöne Eifer, der sich namentlich in den letzten Jahren bei den Pastoral-Conferenzen gezeigt hat, läßt uns hoffen, daß auch die diesjährige allgemeine Theilnahme finde, und gute Früchte zu Tage fördere.

Freiburg den 28. Juli 1859.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Ord.-Nro. 31. An die Erzbischöfl. Decanate des Unterrheinkreises zur Eröffnung an die betreffenden Erzbischöflichen Pfarrämter:

Die Gemeinde Baiertal, Filial von Dielheim bedarf eines neuen Schulhauses, da die Grundmauern des alten gewichen sind und die Schulstube mit Posten gestützt werden mußte, damit das Haus nicht einfällt. Aus eigenen Mitteln vermag aber die Gemeinde wenigstens nicht den ganzen Kosten-Aufwand zu tragen, und bat darum dringend, daß ihr zu diesem Zwecke eine Kirchenkollekte erlaubt werde. —

Indem wir ihr eine solche gestatten und zu diesem guten Zwecke die Bitte der Baiertaler und ihrer Glaubensgenossen empfehlen, ordnen wir die Einholung dieser Kirchenkollekte auf Sonntag den 18. September l. J. nach vorausgegangener Verkündigung hiemit an. —

Die Ergebnisse sind durch die Erzb. Decanate direkt an das Erzb. Pfarramt Dielheim, Decanats Waibstadt (und Bez. Amt Wiesloch) abzuliefern, hierher aber ist hievon Anzeige zu machen. —

Freiburg den 28. Juli 1859.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Pfründebefetzungen.

Die seit dem 24. Juni v. J. vacante Pfarrei Biggersdorf soll wieder definitiv besetzt werden. Nach §. 3 des mit Seiner Hoheit, dem Durchlauchtigsten Herrn Fürsten Karl Anton von Hohenzollern, unterm 20 — 23. Jänner 1857 interimistisch geschlossenen Uebereinkommens tritt hier die libera collatio ein. Die Competenten um diese Pfründe haben sich deshalb innerhalb 4 Wochen mit ihren Gesuchen hieher zu wenden.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Diensternennungen.

Durch Ordinariatsbeschluß vom 16. Juni d. J. Nro. 4965 wurden

- a) Pfarrer Pfrsig in Bohligen als Kammerer,
- b) Pfarrer Kreuzer in Rielasingen als Definitor des Capitels Hegau bestätigt.

Durch Ordinariatsbeschluß vom 1. Juli Nro. 6006 wurde Pfarrer Winterer in Dossenheim als Kammerer des Capitels Weinheim bestätigt.

Durch Ordinariatsbeschluß vom 21. d. M. Nro. 7192 wurde die Verwaltung des Decanats Lahr dem Pfarrer Jegel in Reichenbach provisorisch übertragen.

Befetzungen

der Vicare und Pfarrverweser.

Am 20. Juni

sub Nro. 4999. Vicar Metz von St. Trudpert als Curat nach Badenweiler,

am 14. Juli

sub Nro. 6969. Priester Wagner aus der Diöcese St. Gallen wurde als Vicar nach Todtnau angewiesen.

sub Nro. 7018. Priester Leopold Giani wurde die Pfarrverwaltung Stahringen übertragen,

am 28. Juli

- sub Nro. 7369. Vicar Schneiderhan in Gengenbach als Pfarrverweser nach Prinzbach,
 " " 7391. Pfarrverweser J. N. Widmann in Minseln als solcher nach Hilzingen,
 " " 7392. " " J. B. Schweizer in Wangen " " " Minseln,
 " " 7393. Pfarrer Anton Samhaber in Hilzingen " " " Wangen,
 " " 7394. " J. B. Glaz in Oberbiederbach " " " Oberlauchringen,
 " " 7395. " Dr. Kiesterer in Oberlauchringen " " " Oberbiederbach,
 " " 7396. Vicar Gregor Groß in Kirchhofen als Pfarrverweser nach Bachheim,
 " " 7397. " Barnabas Zimmermann in Zell als Pfarrverweser nach Oberspizzenbach,
 " " 7398. Pfarrverweser J. Gg. Pfeifer in Oberspizzenbach als solcher nach Weitzen,
 " " 7399. Vicar Karl Burger in Furtwangen als Pfarrverweser nach Wettelbrunn,
 " " 7400. Pfarrverweser Fz. J. Groß in Herrenwies als solcher nach Waltersweier,
 " " 7401. Vicar Gottlieb Gaiser in Haslach als Pfarrverweser nach kath. Thennenbronn,
 " " 7402. Pfarrverweser Jos. Kaiser in kath. Thennenbronn als solcher nach Siggingen,
 " " 7403. " " J. Ant. Maria Gäh, z. St. in Freiburg, als solcher nach Worblingen,
 " " 7404. " " Victor Diemer in Oberprechtal als solcher nach Grafenhausen,
 " " 7405. " " Lorenz Köderer in Istein als solcher nach Oberprechtal,
 " " 7406. Pfarrer Heinrich Mergese in Bollschweil als Pfarrverweser nach Istein,
 " " 7407. " Albert Heinel in Worblingen als Pfarrverweser nach Bernau,
 " " 7408. " J. N. Will in Bernau als Pfarrverweser nach Bollschweil,
 " " 7409. Vicar Wilhelm Berger in Ulm h/D. als Pfarrverweser nach Herrenwies,
 " " 7410. " Peter Hörnes in Durbach als Pfarrverweser nach Rippenhausen,
 " " 7411. Pfarrverweser Hermann Steiger in Hofgrund als solcher nach Urberg,
 " " " " " Virgil Bögele in Urberg als solcher nach Hofgrund,
 " " 7412. Vicar Berthold Fezer in Oberhausen als Caplanei-Verweser nach Markdorf,
 " 7413. Pfarrverweser Felix Koch in Grafenhausen als Caplanei-Verweser nach Kirchhofen,
 " 7414. Caplanei-Verweser J. N. Susann in Kirchhofen als solcher nach Niedböhlingen,
 " 7415. " " Heinrich Rudolph in Niedböhlingen als solcher nach Waldkirch,
 " 7416. Vicar J. N. Schroff in Boinndorf als Pfarrecuratie-Verweser nach Göschweiler,
 " 7418. " Carl Hättich in Oberschopfheim als solcher nach Bleichheim,
 " 7419. " Joseph Fehrenbacher in Neustadt als solcher nach Bühl,
 " 7420. " Valentin Wiest in Kirchen als solcher nach Oberhausen,
 " 7421. " Joseph Schellhammer in Deggenhausen als solcher nach Zell a. H.

Sterbfälle.

Am 28. April: Joseph von Kleiser, Definitor und Pfarrer in Pfaffenweiler.

Am 3. Mai: Philipp Heller, Kammerer und Pfarrer in Hohensachsen.

Am 16. Juni: Joseph Keller, resign. Pfarrer von Gundelhart in der Schweiz, wohnhaft zu Arlen.

Am 29. Juni: Placidus Brüberle, Definitor und Pfarrer von Niederbühl.

Am 23. Juli: Andreas Bögtle, Erz. Decan und Pfarrer von Prinzbach. — R. I. P.

Vermischtes.

Fromme Stiftungen.

(Fortsetzung aus Nro. 14 vom 20. Juni d. J.)

In den Heiligenfond Pflittersdorf zu Anniversarien mit j 36 fl. :

- a. Johann Müller für seine Schwiegereltern Franz Joseph Müller und Helena Neuter, und seine Ehefrau Johann Müller,
- b. Andreas Müller für Johann und Joseph Müller und Veronika Futterer,
- c. Thomas Fritz für Karl Fritz und Crescentia Groß,

a. Felicitas Göhrig für ihre Eltern und Geschwister: Carl Friedrich, Brigitta Gertrud und Ludovika.

e. Alois Fritz für sich selbst, e. Lorenz Köppels Wittw. für sich und ihren Ehemann.

Andreas und Joseph Maier in Thunsel in den dortigen Kirchenfond zu einem Seelenamt für ihre † Eltern Andreas Maier und Maria Anna geb. Rinderle 75 fl.

Matthias Reichenbach von St Peter in den dortigen Armenfond zu jährlich 3 Heil. Messen für sich, seine Mutter und seine Verwandten 20 fl.

Catharina geb. Rigenthaler in Harthheim, Pfarrei Feldkirch, in den Kirchenfond Harthheim zu einem Anniversar für ihren † Ehemann Conrad Gündelsberger 36 fl.

In die Pfarrkirche Pfullendorf zu einem Anniversar für † Jakob Gehrat von Hausen a/M. 36 fl.

Jakob Schneider von Sigelau in die dortige Pfarrkirche zu einem Anniversar für sich und seine Ehefrau Barbara geb. Himmel 36 fl.

In den Kirchenfond zu Zell i. W. je 36 fl.: a) Konrad Graf von Silbersau zu einem Anniversar für seine † Ehefrau Rosina Wegel, b) Magdalena Wuchner von Niedichen für ihren † Ehemann Andreas Philipp.

Gemeinderath Joh. Deufel jung in Heinstetten in den dortigen Heiligenfond zu einem Anniversar für seine † Ehefrau Therese, geb. Siber.

Die Kinder des † Müllers Michael Dölzer in Hochhausen in den dortigen Kirchenfond zu einem Engelamt für diesen und seine † Ehefrau Margaretha 75 fl.

Medard Göringer von Sinzheim in dortigen Heiligenfond zu einem Anniversar für seine † Ehefrau 36 fl.

Joseph Brogle von Untermettingen in dortigen Heiligenfond zu einem Anniversar für sich und seine † Ehefrau 36 fl.

Der † Jos. Wegmann von Mühlingen in dortigen Kirchenfond zu einem Anniversar für sich selbst 36 fl.

Die verwitwete Clara Berg, geb. Fory, von Bischweier in den Heiligenfond zu einem Anniversar für sich und ihren † Ehemann 75 fl.

Müller Bernhard Sauer's Wittve in den Kirchenfond zu Nußbach zu einem Seelenamt für sich und ihren † Ehemann 75 fl.

Altbürgermeister Sebastian Panter von Herzthal in den Kirchenfond zu Nußbach zu einem Seelenamt für sich und seine † Ehefrau 75 fl.

In den Kirchenfond zu Unterulpsen:

a) Wittve Rosa Kaiser von da zu einem Anniversar für sich selbst 36 fl.

b) Joh. Maier von da zu einem Anniversar für seine † Mutter 36 fl.

c) Der † Peter Probst und Fridolin Bär von da zu zwei Anniversarien 72 fl.

Leopold Fränkel von Neuweier in dortigen Filialkirchenfond zu einem Anniversar für sich und seine Ehefrau 50 fl.

Johann Emminger von Dauchingen in dortigen Kirchenfond zu einem Anniversar für seine † Schwester 36 fl.

Die ledige † Adelheid Dillberger von Zähringen in den dortigen Heiligenfond zu zwei Anniversarien für sich und ihre Mutter 72 fl.

Die † Altkochwirth Andreas Bertholds Wittve Crescentia, geb. Kunz, zu 2 Seelenämtern in dortigen Heiligenfond 75 fl.

Die ledige Florentine Becker zu Weiher in dortigen Heiligenfond zu einem Seelenamt für ihre † Eltern und sich selbst 75 fl.

Der Gräflich v. Enzenberg'sche Rentmeister Gebinger in Singen in dortigen Kirchenfond zu einem Seelenamte für die † Glieder der Lehrer Gebinger'schen Familie.

Die Jünglinge und Jungfrauen in Mördingen eine weiße Fahne im Werth zu 118 fl.

Die verheiratheten Manns- und Frauenpersonen dafelbst eine blaue Fahne 63 fl.

Der † Franz Haas von Pilsfringen in dortigen Heiligenfond zu einem Engel- und Morateamt für sich und seine † Ehefrau 150 fl.

Eben dahin und zu gleichem Zweck Peter Horn von da 200 fl.

Johann J. Reinhard von Pilsfringen in dortige Kirche einen Kelch im Werth von 200 fl.

Mehrere Wohlthäter eben dahin ein missale romanum 30 fl.
Ein Ungenannter in den Kirchenfond zu Königheim zu einem Engelamt für Joseph Kappler und seine † Eltern 75 fl.

Der † Geistl. Rath Ed. Jos. Mühling, emer. Pfarrer in Handschuchsheim hat dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischof folgende Legate gemacht:

- 1) Für den Orden der barmherzigen Schwestern 3000 fl.
- 2) Für das sem. puerorum 3000 fl.
- 3) Für den Bonifaciusverein 100 fl.
- 4) Für den Vincentius- und Elisabethaverein 100 fl.
- 5) Für den Verein auswärtiger Missionen 100 fl.
- 6) Für den Verein der hl. Kindheit 50 fl.
- 7) Für den Gesellenverein 50 fl.
- 8) Für andere fromme gutächliche Zwecke 100 fl.

Sammlung für die Väter am hl. Grab zu Jerusalem.

Capitel Breisach 24 fl. — Ferner aus der Pfarrei Breisach 2 fl. 45 fr.; aus Ebringen 3 fl. 30 fr.

Capitel Lauda: Pfarrei Bockberg 1 fl. 36 fr. — Dittigheim 1 fl. 42 fr. — Ditzelhausen 3 fl. — Gerlachshausen 3 fl. — Grünfeld 1 fl. — Gerchshausen 3 fl. 56 fr. — Hecksfeld 1 fl. — Königshofen 6 fl. 5 fr. — Krenshausen 12 fl. 24 fr. — Kupprichshausen 3 fl. 30 fr. — Lauda 1 fl. — Messelshausen 2 fl. 20 fr. — Oberhalbach 2 fl. 26 fr. — Unterhalbach 1 fl. 12 fr. — Ober- und Unterwittigshausen 5 fl. 29 fr. — Unterschüpf 50 fr. — Wilschband 4 fl. 5 fr. — Zimmern mit Rügbronn 11 fl. 33 fr.

Capitel Philippsburg: Pfarrei Hambrücken 4 fl. 9. fr. — Guttenheim 4 fl. 40 fr. — Neuborf 5 fl. 19 fr. — Oberhausen 2 fl. 42 fr. — Jilial Rheinhausen 2 fl. 3 fr. — Philippsburg 5 fl. — Rheinsheim und Wiesenthal 11 fl. — Jilial Waghäusel 2 fl. 36 fr.

Freiburg: Dompfarramt Freiburg 70 fl. 54 fr. — Verein des lebendigen Rosenkranzes 7 fl.

Decanat Offenburg: 1) Appenweier 1 fl. 30 fr. — 2) Biberach 11 fl. 44 fr. — 3) Wohlshausen 12 fr. — 4) Bühl 1 fl. 38 fr. — Durbach 15 fl. — 6) Ebersweier 7 fl. — 7) Gengenbach 10 fl. — 8) Griesheim 1 fl. — 9) Kehl (entschuldigt). — 10) Lautenbach, Pfarrei, 54 fr. d. Pfr. u. zwei Andere 1 fl. 56 fr. — 11) Nordrach 30 fr. — 12) Nußbach 5 fl. — 13) Oberharmerbach 30 fr. — 13) Oberkirch 8 fl. 24 fr. — 14) Offenburg 6 fl. — 15) Oppenan 12 fl. — 16) Ortenberg 1 fl. — 17) Petersthal 8 fl. — 18) Urloffen 7 fl. — 19) Weingarten 6 fl. 3 fr. — 20) Weier 1 fl. 10 fr. — 21) Windshlag 1 fl. — 22) Zell a. G. 5 fl. 6 fr.

Decanat Triberg: Pfarrei Dauchingen 3 fl. 20 fr. — Fischbach 1 fl. — Gremmlsbach 2 fl. 41 fr. — Hausach 3 fl. 12 fr. — Neuhausen mit Obereichbach 1 fl. 12 fr. — Niederwasser 1 fl. 45 fr. — Oberwolfach 10 fl. 53 fr. — Rippoldsau 6 fl. — Rohrbach 6 fl. 10 fr. — St. Romah 1 fl. 45 fr. — Triberg 1 fl. 45 fr. — Wittichen 5 fl. 5 fr.

Decanat Heidelberg: Dilsberg und Muckenloch 2 fl. — Heidelberg 18 fl. 1 fr. — Mannheim obere Pfarrei 17 fl. 30 fr., untere Pfarrei 4 fl. — Neckargemünd 2 fl. 51 fr. — Neckarhausen mit Edingen 4 fl. — Nußloch 2 fl. 9 fr. — Rohrbach 1 fl. 10 fr. — Schwegingen 45 fr. — Seckenheim 2 fl. — Wieblingen 1 fl. 45 fr. — Wiesloch 4 fl. 30 fr. — Ziegelhausen 2 fl. 8 fr.

Decanat Germsbach: Pfarrei Balg 4 fl. 9 fr. — Weuern einschließl. des Beitrags des Klosters ad 2 fl. 42 fr. 13 fl. 30 fr. — Bietigheim 8 fl. 18 fr. — Ebersteinburg 2 fl. — Echesheim 3 fl. — Forbach 3 fl. 9 fr. — Germsbach 3 fl. 30 fr. — Haueneberstein 2 fl. — Kuppenheim 27 fr. — Michelbach 25 fl. 32 fr. — Muggensturm 15 fl. 30 fr. — Niederbühl 8 fl. — Oberweier 1 fl. — Detigheim 7 fl. — Dos 3 fl. 5 fr. — Ottenau 1 fl. — Rastatt 1 fl. — Rothenfels 7 fl. 45 fr. — Selbach 1 fl. — Steinmauern 1 fl. 36 fr. — Weißenbach 2 fl. 3½ fr.

Decanat Weinheim: Pfarrei Weinheim 6 fl. 9 fr. — Lautershausen 3 fl. 39 fr. — Handschuchsheim 6 fl. 54 fr. — Schönau 30 fr. — Heiligkreuzsteinach 3 fl. 41 fr. — Ladenburg 3 fl. 40 fr. — Feudenheim 1 fl. 22 fr. — Heddesheim 4 fl. 9 fr. — Käferthal 3 fl. 30 fr.